

**Niederschrift 15. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen**

---

|                        |                                                   |
|------------------------|---------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Montag, 04.04.2016                                |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr                                         |
| <b>Sitzungspause:</b>  | 19:21-19:23 Uhr                                   |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 19:46 Uhr                                         |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen |

---

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Andreas Brendtner

Herr Thorsten Bombach

Herr Klaus Fehse

Herr Andreas Finger

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Frau Gudrun Gerecke

Frau Margot Göbel

Herr Reinhard Hapke

Frau Sandra Hietel

Herr Andreas Höppner

Herr Dirk Kuke

Herr Ralf Linow

Herr Nico Macht

ab TOP 3/ 19.03 Uhr

Herr Jörg Marten

Herr Frank Roßband

Herr Steffen Rötz

Herr Ulrich Scheffler

Herr Henry Seiler

Herr Oliver Stegert

Herr Norbert Tendler

Herr Walter Thürer

Frau Hannelore von Baehr

Herr Peter Wiechmann

Frau Viola Winkelmann

Herr Rüdiger Wolf

*Ortsbürgermeister:*

Herr Paul Berlin

bis Ende öff. Teil/ 19.39 Uhr

Herr Siegfried Jordan

*Verwaltung:*

Herr Bucklitsch, MA Sportstätten, Bäder

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale

Dienste und Finanzen

Frau Niebuhr, FDL Gewerbe und Ordnung

*Presse:*

Frau Marten, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19.39 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19.39 Uhr

Abwesend:

Herr Peter Kapahnke

entschuldigt

Herr Sieghard Dutz

entschuldigt

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| Herr Christian Glatz | entschuldigt |
| Herr Otto Grothe     | entschuldigt |
| Herr Norbert Hoiczky | entschuldigt |
| Herr Marko Kutz      | entschuldigt |
| Frau Regina Lessing  | entschuldigt |
| Frau Petra Müller    | entschuldigt |
| Herr Gustav Wienecke | entschuldigt |

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Stadtrates am 29.02.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 185/15/16
- 7 Widmung der Straße "Am Kämmereiforst" - Wohnstandort  
Vorlage: 186/15/16
- 8 Satzung - vorhabenbezogener Bebauungsplan "Seniorenanlage Letzlingen"  
Vorlage: 187/15/16
- 9 Abberufung des stellvertretenden Kassenverwalters der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 188/15/16
- 10 Bestellung des stellvertretenden Kassenverwalters für die Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 189/15/16
- 11 Übersicht über die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser bis zum 31.12.2015  
Vorlage: MV/09/15/16
- 12 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Des Weiteren stellt er als fehlende Mitglieder des Stadtrates die entschuldigten Stadträte Kapahnke, Dutz, Glatz, Grothe, Hoiczky, Kutz, Lessing, Müller und Wienecke fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 26 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Stadtrat Macht erscheint um 19.03 Uhr ab TOP 3.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil folgende Änderung vorliegt, die Absetzung des TOP 8 – Satzung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Seniorenanlage Letzlingen“, Vorlage Nr. 187/15/16. Nach Rücksprache mit dem Vorhabenträger, Herrn Hennigs, war der Abschluss des Durchführungsvertrages bis zur Sitzung des Stadtrates nicht realisierbar. Die Beschlussfassung des Bebauungsplanes kann somit nicht erfolgen.

Weitere Änderungen werden nicht vorgebracht.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Stadtrates am 29.02.2016

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zur Niederschrift vor.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Stadtrates am 29.02.2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Die PVGS hat bei der Besprechung des Schülerbusverkehrs 2016/2017 zugesichert, dass der Schülerverkehr für Parleib und Potzehne nicht mehr über Gardelegen geführt wird, sondern ein extra Bus über Roxförde eingesetzt wird.

- Am Donnerstag, dem 07.04.2016 findet ganztägig ein Realisierungswettbewerb der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt für ein Besucherzentrum an der Feldscheune Isenschnibbe statt. Dazu sind eingeladen die Bürgermeisterin und als Sachverständige die Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, Frau Matthies, sowie Herr Schuckies vom Förderverein.

- Am 13.04.2016 findet an der Feldscheune Isenschnibbe erstmals in Regie der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt die Gedenkveranstaltung anlässlich des 71. Jahrestages des Massakers an der Feldscheune statt. Beginn ist 17 Uhr.

- Weiterhin führt Frau Zepig aus, dass das Tierheim voraussichtlich ab 01.05.2016 wieder öffnen wird. Es steht noch eine Prüfung aus. Zur Frage der künftigen Finanzierung gab es bereits einen Termin. Das Tierheim wird den Zuschussbedarf vorlegen. Dieser soll voraussichtlich in der nächsten Beratungsfolge vorliegen.

- Es liegt ein Antrag des Eigentümers des Bahnhofs in Gardelegen auf Fördermittel vor. Dieser wird derzeit geprüft.

- TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass die Einwohner nach Angaben des Namens und der Anschrift die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

*Harald Reich, Krügerhorst 7, Mieste*

Er kritisiert, dass Polizei oder Notarztwagen im Drömling nicht ihren Adressaten finden.

Die Bürgermeisterin antwortet Herrn Reich, dass sie das Thema bei einer Beratung mit dem Revierleiter der Polizei in Gardelegen besprechen wird und zudem der Leitstelle, als auch dem Krankenhaus ihre Unterstützung anbieten wird.

Stadtrat Neubüser weiß aus seiner beruflichen Tätigkeit im Krankenhaus, dass das Problem in der veralteten Software der Navigationsgeräte in den Einsatzwagen liegt. Sie sind noch nicht auf die Straßenumbenennungen umgestellt und finden daher schlecht zum Ziel.

*Hagen Kohlhas, Werder 1, Mieste*

Er bestätigt die Aussage seines Vorredners an Hand eines eigenen Beispiels und fragt an, ob das Einrichten von Rettungspunkten (grünes Schild mit weißem Kreuz), wie es sie im Drömling bereits gibt, möglich ist.

Zudem beanstandet er den Zustand der Wege im Drömling, die bei Regen kaum noch zu befahren sind. Speziell den Weg nach Werder. Dabei gibt er auch zu bedenken, dass eines seiner Kinder bald eingeschult wird und er nicht weiß, wie der Schülertransport geregelt werden soll.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie die Rettungspunkte kennt und die Möglichkeit prüfen wird.

Außerdem weiß sie, dass der Weg nach Werder nicht Eigentum der Hansestadt Gardelegen ist. Sie schlägt vor, an einer Lösung zu arbeiten, eventuell durch den Kauf des Weges durch die Stadt.

TOP 6    2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 185/15/16

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (15.03.2016) – Anhörung (Das Ergebnis liegt noch nicht vor.)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (21.03.2016) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (22.03.2016) – Anhörung (Das Ergebnis liegt noch nicht vor.)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit dem Hinweis, eine Le-sefassung zu erstellen.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (24.03.2016) - Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf (24.03.2016) – Anhörung (Das Ergebnis liegt noch nicht vor.)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen mit dem Hinweis aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen:        | 27 |
| Nein-Stimmen:      | 0  |
| Stimmenthaltungen: | 1  |

- TOP 7 Widmung der Straße "Am Kämmereiforst" - Wohnstandort  
Vorlage: 186/15/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Bombach weist darauf hin, dass in der Begründung der Beschlussvorlage das Flurstück mit 259 und in der Anlage mit 359 bezeichnet ist.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit auf der Grundlage des § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt die Widmung der Straße „Am Kämme-reiforst“ für den öffentlichen Verkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen:        | 27 |
| Nein-Stimmen:      | 0  |
| Stimmenthaltungen: | 1  |

- TOP 8 Abberufung des stellvertretenden Kassenverwalters der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 188/15/16

Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Abberufung von Herrn Matthias Reps als stellvertretenden Kassenverwalter der Hansestadt Gardelegen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen:        | 28 |
| Nein-Stimmen:      | 0  |
| Stimmenthaltungen: | 0  |

- TOP 9 Bestellung des stellvertretenden Kassenverwalters für die Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 189/15/16

Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Bestellung der stellvertretenden Kassenverwalterin, Frau Martina Gruhn, für die Hansestadt Gardelegen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen:        | 28 |
| Nein-Stimmen:      | 0  |
| Stimmenthaltungen: | 0  |

Der Stadtratsvorsitzende beglückwünscht, die unter den Gästen anwesende, Frau Martina Gruhn zu ihrer Bestellung.

TOP 10 Übersicht über die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser bis zum 31.12.2015  
Vorlage: MV/09/15/16

Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen
  - Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen, mit dem Hinweis, aufzulisten, in welchen Ortsteilen Büros für die Bürgermeister vorhanden sind. Vorgesprochen wird weiterhin, ein Fragenkatalog zu erarbeiten, auf dessen Grundlage eine Nutzungsentgeltordnung erstellt werden kann.
  - Hauptausschuss – zur Kenntnis genommen
- Durch Herrn Machalz werden die Ortsbürgermeister schriftlich informiert, bitte alle Veranstaltung in den Dorfgemeinschaftshäusern aufzulisten, auch die, wo das Dorfgemeinschaftshaus kostenlos genutzt wird. Ziel ist es, bis zum Ende des Jahres eine Entgeltverordnung für alle Einrichtung der Hansestadt Gardelegen vorzulegen.

Von der SPD-Fraktion liegt allen ein Antrag als Tischvorlage vor, die Verwaltung mit der Erstellung einer Nutzungsentgeltverordnung für die Dorfgemeinschaftshäuser zum Stadtrat im Dezember 2016 zu beauftragen.

Stadträtin Winkelmann gibt den Hinweis, dass erfahrungsgemäß im Dezember recht viele Veranstaltungen in den Ortschaften stattfinden, die dann nicht berücksichtigt sind.

Der Stadtratsvorsitzende erklärt um 19.21 Uhr eine kurze Beratungspause und setzt um 19.23 Uhr die Sitzung fort.

Die SPD-Fraktion verändert ihren Antrag und erteilt den Auftrag, zur 1. Sitzung im Januar 2017 die Nutzungsentgeltordnung zu erstellen.

Über den geänderten Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung einer Nutzungsentgeltverordnung bis zur 1. Sitzung 2017 wird abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen:        | 28 |
| Nein-Stimmen:      | 0  |
| Stimmenthaltungen: | 0  |

Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Göbel erklärt, dass in Estedt Freude über den Beschluss zum Bundesverkehrswegeplan herrscht, aber 10 Jahre Planungszeit und 2 Jahre Umsetzung eine lange Zeit sind.

Sie schlägt vor, eventuell eine Informationsveranstaltung für betroffene Bürger gemeinsam mit den zuständigen Ämtern zu organisieren, um eine optimale Lösung zu finden, bevor der Bundesverkehrswegeplan verabschiedet wird.

Die Bürgermeisterin informiert, dass in der Folgeweche ein Termin mit den zuständigen Ämtern stattfindet, wo die Informationsveranstaltung vorgeschlagen werden kann.

Derzeit werden auch die Widerspruchsmöglichkeiten geprüft.

Stadtrat Wolf meldet dringenden Handlungsbedarf an der Einmündung Bahnhofstraße - Jägerstieg. Das Pflaster verschiebt sich, so dass bereits Steine lose liegen.

Stadträtin von Baehr fragt, ob das Hospital noch der Stiftung gehört.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass nach ihrem Kenntnisstand die Wobau mbH noch nicht als Eigentümer eingetragen ist. Sie wird das aber erfragen.

Stadtrat Bombach fordert von Frau Zepig eine sofortige Auskunft zum Backhaus.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass es sich bei der Vereinigten Hospitalstiftung nicht um ein Gremium des Stadtrates handelt.

Sie führt weiter aus, dass die Entscheidung des Altmarkkreises Salzwedel zum Abriss noch aussteht. Bei Zustimmung wird jemandem die Möglichkeit gegeben, das Backhaus auf seinem Grundstück unter Beachtung denkmalrechtlicher Gesichtspunkte wieder aufzustellen.

Stadtrat Bombach bittet die Frist für das Aushängen von Wahlwerbung zu prüfen. Am 1. Kreisverkehr in Gardelegen, von Zichtau kommend, hängt noch Wahlwerbung an der Giebelwand.

Stadtrat Bombach stellt zudem die Anfrage, ob das Schießen auf dem Kahnberg unterbunden werden kann. Es ist sehr weit zu hören und ist störend.

Stadtrat Bombach fragt außerdem, ob in der Verwaltung Nebentätigkeiten gegen Entgelt erlaubt sind und welche Kollegen, in welchem Amt eine Nebentätigkeit ausführen.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass diese Thematik in den nichtöffentlichen Teil gehört und der Stadtrat nicht Dienstvorgesetzter der Mitarbeiter ist, der über solche Dinge zu entscheiden hat.

Stadtrat Bombach erinnert an den Vortrag der Wirtschaftsförderin, der nach einem halben Jahr gehalten werden sollte.

Frau Zepig erklärt, dass die Wirtschaftsförderin, Frau Schlüsselburg, im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, einen ansprechenden und umfangreichen Vortrag im öffentlichen Teil der Sitzung gehalten hat.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser  
Vorsitzender des Stadtrates  
der Hansestadt Gardelegen

Nadine Kuhle